Herbizidempfehlungen in Wintergetreide (Ungräser + Unkräuter)

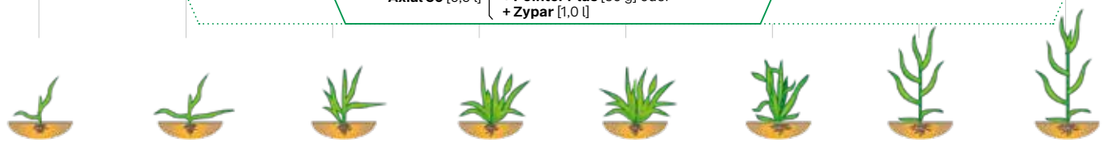
In Wintergerste gegen Ungräser und Unkräuter

Ackerfuchsschwanz + Unkräuter

Axial 50 [1,2 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Zypar** [1,0 l]

Windhalm + Unkräuter

Axial 50 [0,9 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Pointer Plus** [50 g] oder **+ Zypar** [1,0 l]



BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 21 | BBCH 25 | BBCH 29 | BBCH 30 | BBCH 31 | BBCH 32

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Gegen Ackerfuchsschwanz (und dikotyle Unkräuter)	
1,2 l/ha Axial 50	Rein blattaktives Gräserherbizid gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Weidelgräser und Flughafer bis BBCH 39 der Kultur. Keine Tankmischungen mit Carfentrazone- (Artus, Aurora) oder Bifenox- (Fox, Antarktis) haltigen Herbiziden. Gegen Ackerfuchsschwanz wegen möglichem Antagonismus keine Tankmischungen mit tribenuronhaltigen Herbiziden (Pointer SX/Plus, Dirigent SX, Trimmer SX, Saracen Max) oder mehr als 1,5 l/ha Wuchsstoff. Bei starkem Ackerfuchsschwanzdruck wird eine Soloanwendung im Abstand von 5–7 Tagen zur Herbizidanwendung empfohlen, ggf. mit einem Netzmittelzusatz wie z.B. Kantor (150 ml/100 l Wasser). Frühe Anwendungstermine und kleine Ackerfuchsschwanzpflanzen zeigen die höchsten Wirkungsgrade. **Mögliche Mischpartner gegen dikotyle Unkräuter:** – 70 g/ha Biathlon 4 D + 1,0 l/ha Dash E.C. (bis BBCH 39) – 1,0 l Zypar (bis BBCH 39)
Gegen Windhalm (und dikotyle Unkräuter)	
0,9 l/ha Axial 50	Blattaktives Gräserherbizid zur Nachbehandlung gegen Windhalm und Flughafer bis BBCH 39 der Kultur. **Mögliche Mischpartner gegen dikotyle Unkräuter:** – 70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E.C. (bis BBCH 39) – 50 g/ha Pointer Plus (bis BBCH 39) – 1,0 l/ha Zypar (bis BBCH 39)

In Winterweizen, Wintertriticale, Winterroggen und Triple Energy gegen Ungräser und Unkräuter

Quecke und Trespe

Attribut [100[1] g + Additiv]

[1] nicht in TT, WR und Triple Energy

Broadway + FHS [275 g + 1,2 l]

Ackerfuchsschwanz (schwer bekämpfbar)

Atlantis Flex + Biopower [330 g + 1,0 l]

Ackerfuchsschwanz + Unkräuter

Atlantis Flex + Biopower [200 g + 0,6 l] – **+ Antarktis** [1,2 l] oder **+ IP Artus + IP Primus** [40 g + 80 ml] oder **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Pointer Plus** [50 g]

Atlantis Komplett [1,0 l + 80 ml]

Broadway + FHS [220 g + 1,0 l] – **solo** oder **+ Concert SX** [50 g] oder **+ Pointer SX** [25 g] oder **+ UP CTU 700 SC[1]** [1,0 l]

IP Senior Komplett Pack [220 g + 1,0 l + 1,0 l]

Avoxa [1,8 l]

Traxos [1,2 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Zypar** [1,0 l]

Windhalm + Unkräuter

Broadway + FHS [130 g + 0,6 l] – **solo** oder **+ Concert SX** [50 g] oder **+ Pointer SX** [25 g] oder **+ UP CTU 700 SC[1]** [1,0 l]

Husar Plus + Mero [0,2 l + 1,0 l]

IP Senior Komplett Pack [150 g + 0,75 l + 0,75 l]

Axial 50 [0,9 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Pointer Plus** [50 g] oder **+ Zypar** [1,0 l]

BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 21 | BBCH 25 | BBCH 29 | BBCH 30 | BBCH 31 | BBCH 32

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Gegen Trespe-Arten und Quecke (und dikotyle Unkräuter)	
100 g/ha Attribut	Zulassung 100 g/ha nur in WW. 60 g/ha auch in Wintertriticale und Winterroggen. Problemlösung gegen Trespe-Arten und Quecke „zur Niederhaltung zwecks Führung der Kultur". Splittinganwendung 60 + 40 g/ha (nur in WW) ist sinnvoll. Zusatz eines Additivs sinnvoll (z.B. Kantor, 150 ml/100 l Wasser). Nachbaubeschränkungen sind zu beachten! Einsatz BBCH 13-29.
275 g/ha Broadway + 1,2 l/ha FHS	Einsatz nur, wenn gleichzeitig Windhalm, Ackerfuchsschwanz oder Unkräuter bekämpft werden müssen (Indikation!). Einsatz BBCH 12–30. Gute Erfahrungen mit 220 g/ha + 1,0 l/ha FHS gegen Roggentrespe und mit 275 g/ha + 1,2 l/ha FHS gegen Taube Trespe und Quecke.
Gegen Ackerfuchsschwanz (schwer bekämpfbar)	
330 g/ha Atlantis Flex + 1,0 l/ha Biopower	Gegen schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz oder bei starkem Besatz werden die vollen Aufwandmengen und eine frühzeitige Soloanwendung ohne Tankmischpartner empfohlen.
Gegen Ackerfuchsschwanz (und dikotyle Unkräuter)	
200 g/ha Atlantis Flex + 0,6 l/ha Biopower	Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Flughafer und dikotyle Unkräuter. Zulassung von BBCH 21 bis 32 der Kultur. Einsatz so früh wie möglich. NW 800 beachten (keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen dem 1.11. und dem 15.03). **Mögliche Mischpartner gegen dikotyle Unkräuter:** – 1,2 l/ha Antarktis gute Breitenwirkung inkl. Ehrenpreis. Geringer Temperaturanspruch, früh einsetzen. Auf gute Wachsschicht achten. (bis BBCH 29) – 40 g/ha IP Artus + 80 ml/ha IP Primus gute Breitenwirkung inkl. Ehrenpreis. Geringer Temperaturanspruch, früh einsetzen. Auf gute Wachsschicht achten. (bis BBCH 29) – 70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E.C., Schwäche Stiefmütterchen. (bis BBCH 39) – 50 g/ha Pointer Plus, Schwäche Ehrenpreis. (bis BBCH 39)
Atlantis Komplett: **1,0 l/ha Atlantis OD + 80 ml/ha Husar OD**	Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Jährige Rispe und breite Mischverunkrautung, Schwäche gegen Ehrenpreis und Kornblume. Einsatz bis BBCH 32 der Kultur.
220 g/ha Broadway + 1,0 l/ha FHS	Komplettlösung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter. Gute Nebenwirkung gegen Roggentrespe und Quecke. Schwäche gegen Jährige Rispe und Taubnessel. Zulassung bis BBCH 30 der Kultur. Frühen Einsatz gegen AFU für sichere Wirkungsgrade bevorzugen. **Mögliche Mischpartner zur Ergänzung:** siehe unten "Gegen Windhalm"
IP Senior Komplett Pack: **220 g Senior + 1,0 l FHS + 0,75–1,0 l Zypar**	Komplettlösung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter inkl. Erdrauch und Storchschnabel. Gute Nebenwirkung gegen Roggentrespe und Quecke. Schwäche gegen Jährige Rispe. Zulassung bis BBCH 32 der Kultur. Frühen Einsatz gegen AFU für sichere Wirkungsgrade bevorzugen.
1,8 l/ha Avoxa	Kombination aus den Gräserwirkstoffen von Axial und Broadway. Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Trespen u. a. Lücke Jährige Rispe. Gegen Unkräuter Ergänzung breitwirksamer Herbizide erforderlich. Nicht einsetzen, wenn Minderwirkungen gegenüber Wirkmechanismen der ACCase- (A) oder ALS-Hemmern (B) bekannt sind. Empfehlung im Sinne des HRAC Wirkmechanismuswechsel in Sulfonylharnstoff-lastigen Spritzfolgen. Alternativ auch Axial 50 EC möglich.
1,2 l/ha Traxos	Kombination aus zwei ACCase Hemmern (Wirkstoffe aus Axial und Sword). Einsatz im Sinne des Wechsel von HRAC Wirkmechanismen in Sulfonylharnstoff-haltigen Spritzfolgen.
Gegen Windhalm (und dikotyle Unkräuter)	
130 g/ha Broadway + 0,6 l/ha FHS	Komplettlösung gegen Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter. Schwäche gegen Jährige Rispe und Taubnessel. BBCH 12–32. **Mögliche Mischpartner zur Ergänzung:** – 50 g/ha Concert SX (bei stärkerem Besatz mit Ampfer und Taubnessel) Zulassung bis BBCH 29 – 25 g/ha Pointer SX (Ergänzung gegen Taubnessel; keine Hangauflage) Zulassung bis BBCH 32 – 1,0 l/ha UP CTU (bei stärkerem Besatz mit Jähr. Rispe, nicht in TT und Dinkel) Zulassung bis BBCH 29.
200 ml/ha Husar Plus + 1,0 l/ha Mero	Gegen Windhalm, Jährige Rispe, Weidelgräser und breite Mischverunkrautung. Schwäche gegen Ehrenpreis und Kornblume. Zulassung bis BBCH 13–30. Bei Tankmischungen mit AHL Mero weglassen. Zulassung bis BBCH 32.
IP Senior Komplett Pack: **150 g Senior + 0,75 l/ha FHS + 0,75 l/ha Zypar**	Blattaktiver Komplettpack. Lösung gegen Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter inkl. Erdrauch und Storchschnabel. Schwäche gegen Jährige Rispe. Zulassung bis BBCH 32 der Kultur. Frühen Einsatz gegen AFU für sichere Wirkungsgrade bevorzugen.
0,9 l/ha Axial 50	Siehe Beschreibung bei Wintergerste.

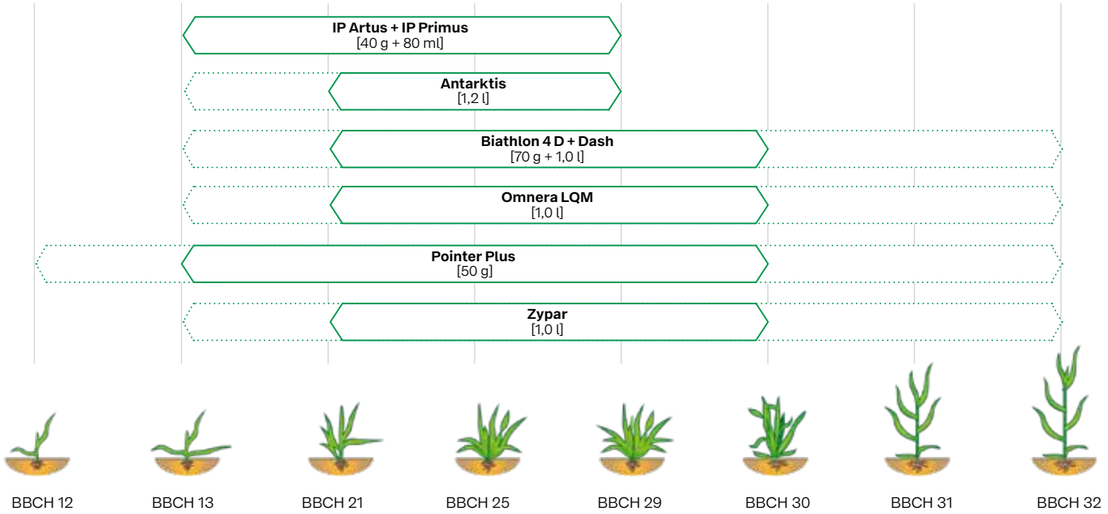
BayWa Agrarhandel GmbH, Stand: Januar 2021

Pflanzenschutz im Getreide

Herbizidempfehlungen in Wintergetreide (Unkräuter + Nachbehandlungen)

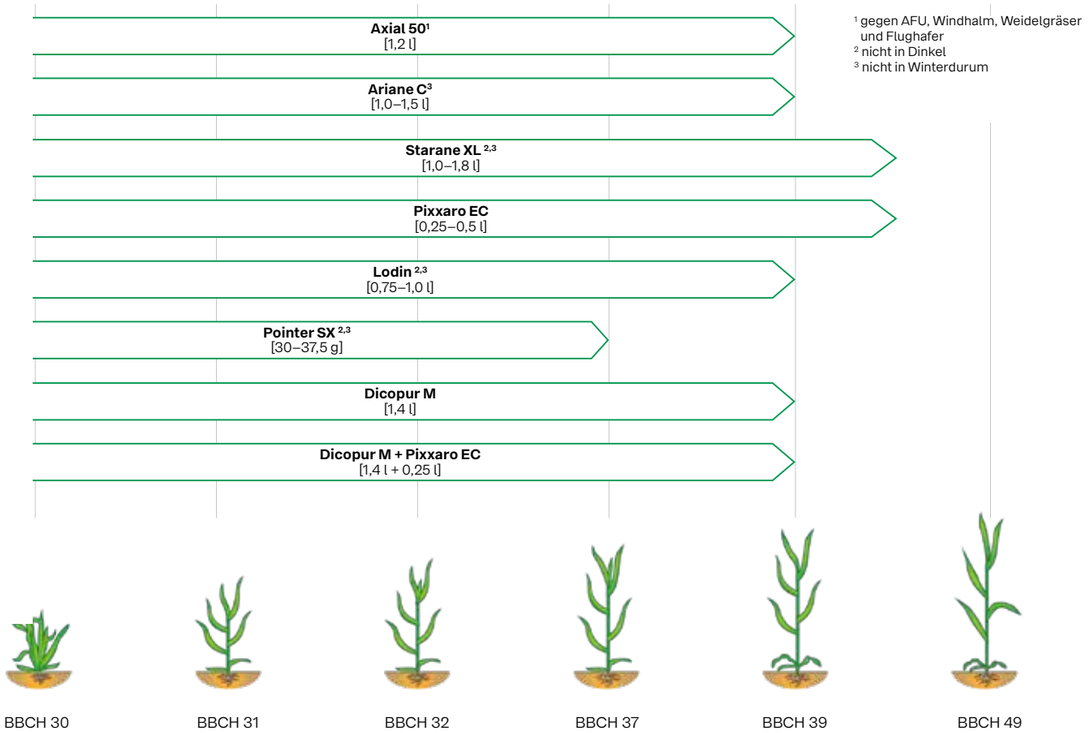
In Wintergerste, Winterweizen, Wintertriticale, Winterrogen und Triple Energy gegen Unkräuter

Unkräuter



Produkte/Lösung	Bemerkungen
Gegen dikotyle Unkräuter	
40 g/ha IP Artus + 80 ml/ha IP Primus	Bewährte Kombination gegen breite Mischverunkrautung inkl. Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Erdrauch und Ampfer. Ideal für den frühen Einsatz. Zulassung bis BBCH 29.
1,2 l/ha Antarktis	Kontaktherbizid mit geringem Temperaturanspruch. Breit wirksame Fertigformulierung aus Primus und Fox, inkl. Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Erdrauch. Ideal für den frühen Einsatz und kleine Unkräuter. Zulassung bis BBCH 29.
70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E.C.	Sichere Wirkung auf Klettenlabkraut, Kamille, Ausfallraps und Klatschmohn. Schwäche bei Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 39.
1,0 l/ha Omnera LQM	Breites Wirkungsspektrum inklusive Klettenlabkraut, Storchschnabelarten, Ampfer, Melde/Gänsefuß u. a. Lücke Ehrenpreisarten. Keine Zulassung in Hafer. Zulassung bis BBCH 39.
50 g/ha Pointer Plus	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Stiefmütterchen und Kornblume. Schwäche bei Ehrenpreis-Arten. Zulassung bis BBCH 39.
1,0 l/ha Zypar	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Erdrauch, Kornblume, Storchschnabel, Klatschmohn u. a. Sehr schneller Wirkungseintritt. Schwäche bei Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 45.

Spät- und Nachbehandlungen in Wintergetreide



[1] gegen AFU, Windhalm, Weidelgräser und Flughafer
[2] nicht in Dinkel
[3] nicht in Winterdurum

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Gegen dikotyle Unkräuter	
1,2 l/ha Axial 50	Einzige Möglichkeit zur Spätanwendung gegen Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser, Flughafer und Windhalm bis BBCH 39. Mit Erscheinen der Fruchtstände stark abfallende Wirkungsgrade! **Axial 50 darf nur 1 x pro Kultur und Jahr eingesetzt werden!**
1,0–1,5 l/ha Ariane C	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume. Gegen Distel, Hundspetersilie, Durchwuchskartoffeln, Ampfer und Ackerwinde 1,5 l/ha. Schwäche gegen Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Für die Nachbehandlung bis BBCH 39.
1,0–1,8 l/ha Starane XL	Zur Nachbehandlung nach Herbizidvorlage im Herbst gegen Klettenlabkraut, Kamille, Winde-Arten, Ausfallraps, Durchwuchskartoffeln und Mohn bis BBCH 45.
0,25–0,5 l/ha Pixxaro EC	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Erdrauch, Knöteriche, Kornblume, Storchschnabel, Klatschmohn u. a. Sehr schneller Wirkungseintritt. Schwäche bei Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 45.
0,75–1,0 l/ha Lodin	Klettenlabkrautspezialist mit Knöterich- und Ampferwirkung. Gegen Ackerwinde bei möglichst großer Blattmasse und wüchsiger Witterung einsetzen. Gegen Kamille, Distel und Kornblume 30 g/ha Pointer SX zumischen. Für die Nachbehandlung bis BBCH 39.
30–37,5 g/ha Pointer SX	Sichere Wirkung gegen Distel, Kamille, Kreuzblütler, Taubnessel und Klatschmohn. Schwäche bei Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Idealer Tankmischpartner für Lodin oder Dicopur M. Zulassung bis BBCH 37.
1,4 l/ha Dicopur M	Sichere Wirkung gegen Gänsefußarten, Distelarten und Kornblume. Zulassung bis BBCH 39. Wüchsige Witterung unterstützt Wirkung. Bei starkem Besatz mit Ackerkratzdistel kann die Wirkung durch die Zugabe von 30 g/ha Pointer SX verbessert und nachhaltiger werden („Disteldusche").
1,4 l/ha Dicopur M + 0,25 l/ha Pixxaro EC	Stärken Klettenlabkraut, Gänsefußarten, Taubnessel, Erdrauch, Kornblume. Sofern ausreichende Blattmasse vorhanden ist, gute Wirkung gegen die Wurzelunkräuter Ampfer, Distelarten und Winden. Wüchsige Witterung unterstützt Wirkung. Zulassung bis BBCH 39.

Im Allgemeinen sind die Wirkungsgrade gegen kleine Unkräuter besser als auf Große. Daher empfiehlt sich der frühest mögliche bzw. sinnvolle Behandlungstermin. Dies gilt unter anderem für Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Trespen, Windhalm und Jährige Rispe. Bei Wurzelunkräutern (Ampfer, Ackerkratzdistel, Windearten, Quecke u. a.) mit verhältnismäßig viel unterirdischer Biomasse und Reservepotential ist die Situation anders. Um die Rhizome ausreichend mit Wirkstoff versorgen zu können, muss die Blattmasse, die das Aufnahmeorgan dafür darstellt, entsprechend ausgebildet sein. Daher ist der ideale Behandlungstermin in aller Regel im Schossen bis zum Fahnenblattstadium erreicht. Wüchsige Bedingungen unterstützen die Wirkung. Leider sind häufig nicht alle Rhizomteile aktiv. Ruhende Rhizome können keinen Wirkstoff aufnehmen. Eine einmalige chemische Unkrautbekämpfung kann daher selten einen 100-prozentigen nachhaltigen Erfolg erreichen. Wurzelunkräuter müssen mehrjährig konsequent in Verbindung mit optimaler mechanischer Bodenbearbeitung zurückgedrängt und schließlich eliminiert werden.

Herbizidempfehlungen in Wintergetreide

Dinkel

Ackerfuchsschwanz + Unkräuter

- **Atlantis Flex[1] + Biopower + Biathlon 4 D + Dash** [200 g + 0,6 l + 70 g + 1,0 l]
- **Broadway + FHS** [220 g + 1,0 l]
- **IP Senior Komplett Pack** [220 g + 1,0 l + 1,0 l]
- **Axial 50** [1,2 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Zypar** [1,0 l]

[1] Sortenverträglichkeit beachten

Windhalm + Unkräuter

- **Husar Plus + Mero** [0,2 l + 1,0 l]
- **Broadway + FHS** [130 g + 0,6 l]
- **IP Senior Komplett Pack** [150 g + 0,75 l + 0,75 l]
- **Axial 50** [0,9 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Zypar** [1,0 l]

Unkräuter

- **Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l]
- **Zypar** [1,0 l]

BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 21 | BBCH 25 | BBCH 29 | BBCH 30 | BBCH 31 | BBCH 32

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Ackerfuchsschwanz und Unkräuter	
200 g/ha Atlantis Flex + 0,6 l/ha Biopower + 70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E. C.	Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Flughafer und dikotyle Unkräuter. Einsatz ab Vegetationsbeginn, je früher, desto besser. Tankmix mit guter Breitenwirkung. Schwäche Stiefmütterchen. Gegen schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz oder bei starkem Besatz wird eine Spritzfolge mit frühzeitiger Atlantis Soloanwendung ohne Tankmischpartner empfohlen: Zulassung von BBCH 21 bis 32 der Kultur. NW 800 beachten (keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen dem 1.11. und dem 15.3.). Aus Verträglichkeitsgründen kein Einsatz von Atlantis Flex in den Sorten Bauländer Spelz, Oberkulmer Rotkorn, Comburger. Auch Divimar, Hohenloher und Badenstern können empfindlich reagieren. Als verträgliche Sorten gelten Franckenkorn, Albertino, Zollernfit (vorläufig), Zollernperle, Zollernspelz, Badenkrone und Badensonne.
220 g/ha Broadway + 1,0 l/ha FHS	Komplettlösung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter. Schwäche gegen Jährige Rispe und Taubnessel. Zulassung bis BBCH 30 der Kultur. Gute Erfahrungen mit 220 g/ha + 1,0 l/ha gegen Roggentrespe und mit 275 g/ha + FHS 1,2 l/ha gegen Taube Trespe und Quecke. Frühen Einsatz gegen AFU für sichere Wirkungsgrade bevorzugen. Zur Ergänzung gegen Taubnessel 0,25 l/ha Pixxaro oder 0,5 l/ha Zypar zumischen.
IP Senior Komplett Pack: **220 g/ha Senior + 1,0 l/ha FHS + 0,75–1,0 l/ha Zypar**	Blattaktiver Komplettpack gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter inkl. Erdrauch und Storchschnabel. Gute Nebenwirkung gegen Roggentrespe und Quecke. Schwäche gegen Jährige Rispe. Zulassung bis BBCH 32 der Kultur. Frühen Einsatz gegen AFU für sichere Wirkungsgrade bevorzugen. Die maximal zugelassene Aufwandmenge von Senior beträgt 250 g/ha + FHS 1,2 l/ha; damit werden gute Wirkungsgrade gegen Taube Trespe erreicht.
1,2 l/ha Axial 50	Blattaktives Gräserherbizid zur Nachbehandlung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Weidelgräser und Flughafer bis BBCH 39 der Kultur. Bei starkem Ackerfuchsschwanzdruck wird eine Soloanwendung im Abstand von 5–7 Tagen zur Herbizidanwendung empfohlen, ggf. mit einem Netzmittelzusatz wie z.B. Kantor (150 ml/100 l Wasser). **Mögliche Mischpartner gegen dikotyle Unkräuter:** – 70 g/ha Biathlon 4 D + 1,0 l/ha Dash E.C. (bis BBCH 39) – 1,0 l/ha Zypar (bis BBCH 39)
Gegen Windhalm (und dikotyle Unkräuter)	
200 ml/ha Husar Plus + 1,0 l/ha Mero	Gegen Windhalm, Jährige Rispe, Weidelgräser und breite Mischverunkrautung. Schwäche gegen Ehrenpreis und Kornblume. Bei Tankmischungen mit AHL Mero weglassen. Zulassung bis BBCH 32.
130 g/ha Broadway + 0,6 l/ha FHS	Komplettlösung gegen Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter. Schwäche gegen Jährige Rispe und Taubnessel. Zur Ergänzung gegen Taubnessel 0,25 l/ha Pixxaro oder 0,5 l/ha Zypar zumischen.
IP Senior Komplett Pack: **150 g/ha Senior + 0,75 l/ha FHS + 0,75 l/ha Zypar**	Blattaktive Komplettlösung gegen Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter inkl. Erdrauch und Storchschnabel. Schwäche gegen Jährige Rispe. Zulassung bis BBCH 32 der Kultur. Frühen Einsatz für sichere Wirkungsgrade bevorzugen.
0,9 l/ha Axial 50	Einzige Möglichkeit zur Spätanwendung gegen Windhalm bis BBCH 39. **Mögliche Mischpartner gegen dikotyle Unkräuter:** – 70 g/ha Biathlon 4 D + 1,0 l/ha Dash E.C. (bis BBCH 39) – 1,0 l/ha Zypar (bis BBCH 39)
Gegen dikotyle Unkräuter	
70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E.C.	Sichere Wirkung auf Klettenlabkraut, Kamille, Ausfallraps und Klatschmohn. Schwäche bei Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 39.
1,0 l/ha Zypar	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Erdrauch, Kornblume, Storchschnabel Klatschmohn u. a. Sehr schneller Wirkungseintritt. Schwäche bei Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 45.

Winterdurum

Ackerfuchsschwanz + Unkräuter

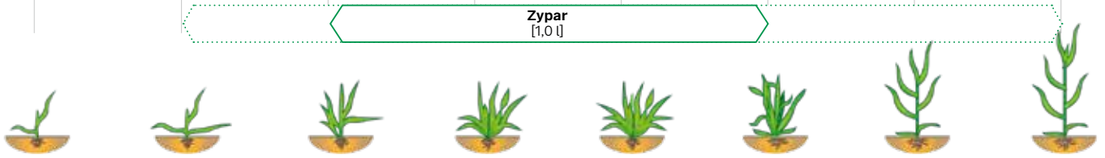
- **Broadway + FHS** [220 g + 1,0 l]
- **Axial 50** [1,2 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Zypar** [1,0 l]

Windhalm + Unkräuter

- **Broadway + FHS** [130 g + 0,6 l]
- **Axial 50** [0,9 l] – **+ Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l] oder **+ Zypar** [1,0 l]

Unkräuter

- **Biathlon 4 D + Dash** [70 g + 1,0 l]
- **Zypar** [1,0 l]



BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 21 | BBCH 25 | BBCH 29 | BBCH 30 | BBCH 31 | BBCH 32

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Gegen Ackerfuchsschwanz und Unkräuter	
220 g/ha Broadway + 1,0 l/ha FHS	Komplettlösung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter. Gute Nebenwirkung gegen Roggentrespe und Quecke. Schwäche gegen Jährige Rispe und Taubnessel. Zulassung bis BBCH 30 der Kultur. Frühen Einsatz gegen AFU für sichere Wirkungsgrade bevorzugen. Zur Ergänzung gegen Taubnessel 0,25 l/ha Pixxaro oder 0,5 l Zypar zumischen.
1,2 l/ha Axial 50	Blattaktives Gräserherbizid zur Nachbehandlung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Weidelgräser und Flughafer bis BBCH 39 der Kultur. Bei starkem Ackerfuchsschwanzdruck wird eine Soloanwendung im Abstand von 5–7 Tagen zur Herbizidanwendung empfohlen, ggf. mit einem Netzmittelzusatz wie z. B. Kantor (150 ml/100 l Wasser). **Mögliche Mischpartner gegen dikotyle Unkräuter:** – 70 g/ha Biathlon 4 D + 1,0 l/ha Dash E.C. (bis BBCH 39) – 1,0 l/ha Zypar (bis BBCH 39)
Gegen Windhalm (und dikotyle Unkräuter)	
130 g/ha Broadway + 0,6 l/ha FHS	Komplettlösung gegen Windhalm und nahezu alle wichtigen Unkräuter. Schwäche gegen Jährige Rispe und Taubnessel. Zur Ergänzung gegen Taubnessel 0,25 l/ha Pixxaro oder 0,5 l/ha Zypar zumischen.
0,9 l/ha Axial 50	Einzige Möglichkeit zur Spätanwendung gegen Windhalm bis BBCH 39. Bei starkem Ackerfuchsschwanzdruck wird eine Axial Soloanwendung im Abstand von 5–7 Tagen zur Herbizidanwendung empfohlen, ggf. mit einem Netzmittelzusatz wie z. B. Kantor (150 ml/100 l Wasser) . **Mögliche Mischpartner gegen dikotyle Unkräuter:** – 70 g/ha Biathlon 4 D + 1,0 l/ha Dash E.C. (bis BBCH 39) – 1,0 l/ha Zypar (bis BBCH 39)
Gegen dikotyle Unkräuter	
70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E.C.	Sichere Wirkung auf Klettenlabkraut, Kamille, Ausfallraps und Klatschmohn. Schwäche bei Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 39.
1,0 l/ha Zypar	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Erdrauch, Kornblume, Storchschnabel Klatschmohn u. a. Sehr schneller Wirkungseintritt. Schwäche bei Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 45.

BayWa Agrarhandel GmbH, Stand: Januar 2021

Wirkungsübersicht Herbizide in Wintergetreide

In Wintergetreide gegen Ackerfuchsschwanz und Unkräuter

Produkte/ Lösung	Aufwand-menge/ha	Zulassung in						Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	HRAC	Ein-satz-termin (BBCH)	Ungräser							Unkräuter															Abstandsauflagen (m)					Weitere Auflagen
		Wintergerste	Winterweizen	Winterroggen	Wintertriticale	Dinkel	Winterdurum				Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Jährige Rispe	Weidelgräser	Flughafer	Trespe		Klettenlabkraut	Kamille	Ackerhohlzahn	Taubnessel	Knötericharten	Ehrenpreis	Ausfallraps	Stiefmütterchen	Klatschmohn	Ampfer	Kornblume	Storchschnabel	Erdrauch	Hundskerbel	Ackerkratzdistel	zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung) ohne	50 %	75 %	90 %	Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung	
Gegen Ackerfuchsschwanz (schwer bekämpfbar)																																					
Atlantis Flex + Biopower	330 g + 1,0 l		▪		▪		▪	Mesosulfuron 44; Propoxycarbazone 68; Mefenpyr 90	B; B	21–32	●	●	◕	◕	◕	◕		◔	◕	◑	◑	○	◔	●	○	◔	○	○	◔	○	○	○	5	5	*	*	10	NT 103; NW 800
Gegen Ackerfuchsschwanz und dikotyle Unkräuter																																					
Atlantis Flex + Biopower	200 g + 0,6 l		▪	▪	▪	▪	▪	Mesosulfuron 44; Propoxycarbazone 68; Mefenpyr 90	B; B	21–32	●	●	◕	◑	◑	◑		○	◑	◔	◔	○	◔	●	○	◔	○	○	◔	○	○	○	5	*	*	*		NT 103; NW 800
Atlantis Flex + Biopower + Antarktis	200 g + 0,6 l + 1,2 l		▪	▪	▪			Mesosulfuron 44; Propoxycarbazone 68; Mefenpyr 90 + Bifenox 480; Florasulam 5	B; B E; B	21–29	●	●	◕	◑	◑	◑		●	●	●	●	◕	◕	●	●	●	◔	◕	◕	◕	◔	◔	k. A.	k. A.	k. A.	20		NT 103, 108; NW 800
Atlantis Flex + Biopower + IP Artus + IP Primus	200 g + 0,6 l + 40 g + 80 ml		▪	▪[1]	▪[1]			Mesosulfuron 44; Propoxycarbazone 68; Mefenpyr 90 + Metsulfuron 96; Carfentrazon 373 + Florasulam 50	B; B B; E B	21–32	●	●	◕	◑	◑	◑		●	●	●	●	◕	●	●	●	●	◕	◕	◕	◕	◕	◕	5	*	*	*		NT 103; NW 800
Atlantis Flex + Biopower + Biathlon 4D + Dash EC	200 g + 0,6 l + 70 g + 1,0 l		▪	▪	▪	▪	▪	Mesosulfuron 44; Propoxycarbazone 68; Mefenpyr 90 + Tritosulfuron 714; Florasulam 54	B; B B; B	21–32	●	●	◕	◑	◑	◑		●	●	◕	◕	◕	◕	●	◔	●	◑	◕	◔	◑	◕	◑	5	*	*	*		NT 103; NW 800
Atlantis Flex + Biopower + Pointer Plus	200 g + 0,6 l + 50 g		▪	▪	▪			Mesosulfuron 44; Propoxycarbazone 68; Mefenpyr 90 + Florasulam 105; Metsulfuron 80; Tribenuron 80	B; B B; B; B	21–32	●	●	◕	◑	◑	◑		●	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◑	◕	◕	◔	◕	◑	5	5	*	*		NT 103, 108; NW 800
Atlantis OD + Husar OD (Atlantis Komplett)	1,0 l + 80 ml		▪		▪			Mesosulfuron 10; Iodosulfuron 2; Mefenpyr-Diethyl 30 + Iodosulfuron 100; Mefenpyr-Diethyl 300	B; B; B	13–32	●	●	●	◕	◕	◑		◕	●	●	●	●	◕	●	◕	◕	◔	◔	◑	◑	◔	◕	5	*	*	*	10	NT 103
Avoxa	1,8 l		▪	▪	▪			Pinoxaden 33; Pyroxsulam 8; Cloquintocet 8	A; B	10–32	●	●	◑	●	●	◕		◑	◕	◕	◑	◕	◕	●	◕	◔	◕	◔	◑	○	◔	◑	5	5	5	*		NT 109
Axial 50	1,2 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13	A	13–39	◕	●	○	●	●	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*	*	*	*		NT 101
Axial 50 + Biathlon 4D + Dash EC	1,2 l + 70 g + 1,0 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13 + Tritosulfuron 714; Florasulam 54	A B; B	13–39	◕	●	○	●	●	○		●	●	◕	◕	◕	◕	●	◔	●	◑	◕	◔	◑	◕	◑	5	*	*	*		NT 103
Axial 50 + Zypar	1,2 l + 1,0 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13 + Florasulam 5; Halauxifen-methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	A B; O	13–39	◕	●	○	●	●	○		●	●	●	●	◕	◔	●	○	●	◔	●	◕	●	◑	◑	10	5	5	*	20	NT 102
Traxos	1,2 l		▪	▪	▪			Pinoxaden 25; Clodinafop 25; Cloquintocet-Mexyl 6,25	A; A	bis 31	◕	●	○	◕	●	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*	*	*	*		
Traxos + Biathlon 4D + Dash EC	1,2 l + 70 g + 1,0 l		▪	▪	▪			Pinoxaden 25; Clodinafop 25; Cloquintocet-Mexyl 6,25 + Tritosulfuron 714; Florasulam 54	A; A B; B	13–31	◕	●	○	◕	●	○		●	●	◕	◕	◕	◕	●	◔	●	◑	◕	◔	◑	◕	◑	5	*	*	*		NT 103
Traxos + Zypar	1,2 l + 1,0 l		▪	▪	▪			Pinoxaden 25; Clodinafop 25; Cloquintocet-Mexyl 6,25 + Florasulam 5; Halauxifen-methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	A; A B; O	13–31	◕	●	○	◕	●	○		●	●	●	●	◕	◔	●	○	●	◔	●	◕	●	◑	◑	10	5	5	*	20	NT 102
Broadway + FHS	220 g + 1,0 l		▪	▪	▪	▪	▪	Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68	B; B	12–30	◕	●	◑	◕	◕	◕		●	●	◕	◑	◕	◕	●	◕	●	◕	◕	●	○	◔	◕	*	*	*	*		NT 102
Broadway + FHS + Concert SX	220 g + 1,0 l + 50 g		▪	▪	▪			Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68 + Metsulfuron 38; Thifensulfuron 385	B; B B; B	13–29	◕	●	◑	◕	◕	◕		●	●	●	◕	●	◕	●	●	●	●	◕	●	◔	◕	◕	5	5	5	*	20	NT 108; NW 800
Broadway + FHS + Pointer SX	220 g + 1,0 l + 25 g		▪	▪	▪			Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68 + Tribenuron 482	B; B B	13–30	◕	●	◑	◕	◕	◕		●	●	●	◕	◕	◕	●	●	●	◕	●	●	○	◕	◕	*	*	*	*		NT 103
Broadway + FHS + UP CTU 700 SC	220 g + 1,0 l + 1,0 l		▪					Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68 + Chlortoluron 700	B; B C	12–29	◕	●	◕	◕	◕	◕		●	●	◕	◑	◕	◕	●	◕	●	◕	◕	●	○	◔	◕	15	10	5	5	20	NG 337, 405; NT 103
IP Senior Komplett Pack (Senior + Zypar)	220 g + 1,0 l + 1,0 l		▪	▪	▪	▪		Pyroxsulam 75; Cloquintocet-Mexyl 75 + Florasulam 5; Halauxifen-methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	B B; O	21–32	◕	●	◑	◕	◕	◕		●	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	●	●	●	◔	◕	10	5	5	*	20	NT 102

[1] in Triticale und Roggen nur bis BBCH 29 zugelassen

* Länderspezifischen Mindestabstand beachten

Gegen Trespe-Arten, Quecke und dikotyle Unkräuter

Attribut	100 g		▪					Propoxycarbazone 663	B	13–29	◕	●	◑	◑	○	◕		◔	○	◔	○	○	○	◑	○	◔	○	○	◔	○	○	○	*	*	*	*		NT 102
Broadway + FHS	275 g + 1,2 l		▪	▪	▪	▪	▪	Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68	B; B	12–30	◕	●	◑	◕	◕	◕		●	●	◕	◑	◕	◕	●	◕	●	◕	◕	●	○	◔	◕	*	*	*	*		NT 102

Wirkungsübersicht Herbizide in Wintergetreide

In Wintergetreide gegen Windhalm und Unkräuter

Produkte/ Lösung	Aufwand-menge/ha	Zulassung in						Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	HRAC	Ein-satz-termin (BBCH)	Ungräser							Unkräuter																	Abstandsauflagen (m)					Weitere Auflagen
		Wintergerste	Winterweizen	Winterroggen	Wintertriticale	Dinkel	Winterdurum				Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Jährige Rispe	Weidelgräser	Flughafer	Trespe		Klettenlabkraut	Kamille	Ackerhohlzahn	Taubnessel	Knötericharten	Ehrenpreis	Ausfallraps	Stiefmütterchen	Klatschmohn	Ampfer	Kornblume	Storchschnabel	Erdrauch	Hundskerbel	Ackerkratzdistel	Gänsefuß/Meldearten	Winde-Arten	Durchwuchskartoffeln	zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung) ohne	50 %	75 %	90 %	Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung	
Gegen Windhalm und dikotyle Unkräuter																																							
Broadway + FHS	130 g + 0,6 l		▪	▪	▪	▪	▪	Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68	B; B	12–32	◑	●	◔	◕	◕	◔		●	●	◕	◑	◕	◕	●	◕	●	◑	◑	◕	○	◔	◑	Unkräuter erst bei Nach-behandlungen relevant		*	*	*	*		NT 101
Broadway + FHS + Concert SX	130 g + 0,6 l + 50 g		▪	▪	▪			Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68 + Metsulfuron 38; Thifensulfuron 385	B; B B; B	13–29	◑	●	◔	◕	◕	◔		●	●	●	◕	●	◕	●	●	●	●	●	◕	●	◔	◕	◕			5	5	5	*	20	NT 108; NW 800
Broadway + FHS + Pointer SX	130 g + 0,6 l + 25 g		▪	▪	▪			Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68 + Tribenuron 482	B; B B	13–32	◑	●	◔	◕	◕	◔		●	●	●	◕	◕	◕	●	●	●	◕	●	●	○	◕	◕			*	*	*	*		NT 103
Broadway + FHS + UP CTU 700 SC	130 g + 0,6 l + 1,0 l		▪					Pyroxsulam 68; Florasulam 23; Cloquintocet-Mexyl 68 + Chlortoluron 700	B; B C	12–29	◑	●	◕	◕	◕	◔		●	●	◕	◑	◕	◕	●	◕	●	◑	◕	◕	○	◔	◑			15	10	5	5	20	NG 337, 405; NT 103
Husar Plus + Mero	0,2 l + 1,0 l		▪	▪	▪	▪		Iodosulfuron 50; Mesosulfuron 8; Mefenpyr-Diethyl 250	B; B	13–32	○	●	◕	◕	◑	○		◕	●	●	●	●	◕	●	◕	◕	◔	◔	◑	◑	◑	◕			5	5	*	*		NT 108; NW 800
Axial 50 + Biathlon 4D + Dash EC	0,9 l + 70 g + 1,0 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13 + Tritosulfuron 714; Florasulam 54	A B; B	13–39	◑	●	○	◕	●	○		●	●	◕	◕	◕	◕	●	◔	●	◑	◕	◔	◑	◕	◕			5	*	*	*		NT103
Axial + Zypar	0,9 l + 1,0 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13 + Florasulam 5; Halauxifen-methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	A B; O	13–39	◑	●	○	◕	●	○		●	●	●	●	◕	◔	●	○	●	◔	●	◕	●	◑	◑			10	5	5	*	20	NT 102
Axial 50 + Pointer Plus	0,9 l + 50 g	▪	▪	▪	▪			Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13 + Florasulam 105; Metsulfuron 83; Tribenuron 83	A B; B; B	13–39	◑	●	○	◕	●	○		●	●	●	●	◕	◑	●	◕	●	◑	◕	◕	◔	◕	◑			5	5	*	*		NT 108
IP Senior Komplett Pack (Senior + Zypar)	150 g + 0,75 l + 0,75 l		▪	▪	▪	▪		Pyroxsulam 75; Cloquintocet-Mexyl 75 + Florasulam 5; Halauxifen-Methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	B B; O	21–32	◑	●	◔	◕	◕	◔		●	●	●	◕	◕	◕	●	◕	●	◑	◕	●	◕	◔	◑			10	5	5	*	20	NT 102
Gegen dikotyle Unkräuter																																							
IP Artus + IP Primus	40 g + 80 ml	▪	▪[1)]	▪	▪			Metsulfuron 96; Carfentrazone 373 + Florasulam 50	B; E B	13–29	○	○	○	○	○	○		●	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	●	◕	◕	◕	◕	Unkräuter erst bei Nach-behandlungen relevant		5	*	*	*		NT 102
Antarktis	1,2 l	▪	▪	▪	▪			Bifenox 480; Florasulam 5	E; B	13–29	○	○	○	○	○	○		●	●	●	●	◕	◕	●	●	●	◔	◕	◕	◕	◔	○			k. A.	k. A.	k. A.	20		NT 108
Biathlon 4D + Dash EC	70 g + 1,0 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Tritosulfuron 714; Florasulam 54	B; B	13–39	○	○	○	○	○	○		●	●	◕	◕	◕	◕	●	◔	●	◑	◕	◔	◑	◕	◑			5	*	*	*		NT103
Pointer Plus	50 g	▪	▪	▪	▪			Florasulam 105; Metsulfuron 83; Tribenuron 83	B; B; B	12–39	○	○	○	○	○	○		●	●	●	●	◕	◑	●	◕	●	◑	◕	◕	◔	◕	◑			5	5	*	*		NT 108
Omnera LQM	1,0 l	▪	▪	▪	▪			Thifensulfuron 29; Metsulfuron 5; Fluroxypyr 135	B; B; O	21–39	○	◑	◔	○	○	○		●	●	●	◕	◕	◑	●	◕	●	●	◑	●	◔	◕	◑			15	10	5	5	10	NT 109 NW 800
Zypar	1,0 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Florasulam 5; Halauxifen-methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	B; O	13–45	○	○	○	○	○	○		●	●	●	●	◕	◔	●	○	●	◔	●	◕	●	◑	◑			10	5	5	*	20	NT 102
Bausteine und Mischpartner gegen Dikotyle Unkräuter																																							
Duplosan Super	1,25–2,5 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Dichlorprop-P 310; MCPA 160; Mecoprop-P 130	O; O; O	10–30	○	○	○	○	○	○		◕	◔	◔	◕	◕	◑	◕	◔	◕	◑	◕	◔	●	◕	◕	●	◑	○	5	5	5	*	20	NG 403 NT 109
Primus	75–100 ml	▪	▪	▪	▪			Florasulam 50	B	13–39	○	○	○	○	○	○		●	●	◑	◔	◕	◔	●	◔	●	◔	◕	◔	○	◔	○	○	○	○	*	*	*	*		NT 102
Nachbehandlungen/Spätbehandlungen																																							
Axial 50	1,2 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13	A	bis 39	◑	◕	○	◕	●	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*	*	*	*		NT 101
Ariane C	1,5 l	▪	▪	▪	▪	▪		Clopyralid 80; Fluroxypyr 100; Florasulam 2,5	O; O; B	bis 39	○	○	○	○	○	○		●	●	◕	◑	●	◔	●	◔	●	◕	●	◑	○	◔	◕	◔	◕	◕	*	*	*	*		NT 103
Starane XL	1,8 l	▪	▪	▪	▪			Fluroxypyr 100; Florasulam 2,5	O; B	bis 45	○	○	○	○	○	○		●	◕	◕	◑	●	◔	●	◔	●	◕	◕	◔	○	◔	◑	◔	◕	◕	10	5	5	*		NT 102
Pixxaro EC	0,5 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	Halauxifen-methyl 12; Fluroxypyr 280; Cloquintocet-Mexyl 12	O; O	bis 45	○	○	○	○	○	○		●	◔	●	●	◕	◔	○	○	◕	◕	◕	◕	◕	◑	◑	●	◕	◑	10	5	5	*	20	NT 103
Lodin	1,0 l	▪	▪	▪	▪			Fluroxypyr 200	O	bis 39	○	○	○	○	○	○		●	○	◕	◑	◑	○	○	○	◔	◕	◔	◔	○	◔	◔	◔	◕	◑	20	10	5	5		NT 103
Pointer SX	37,5 g	▪	▪	▪	▪			Tribenuron 482	B	bis 37	○	○	○	○	○	○		◔	●	●	◕	◕	○	●	◕	◕	◑	◕	◔	◔	◕	◕	○	○	◔	*	*	*	*		NT 102
Dicopur M	1,4 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	MCPA 500	O	bis 39	○	○	○	○	○	○		○	○	◕	◔	○	○	◕	○	◔	◔	◕	◑	◔	◑	◕	●	◑	○	*	*	*	*		NT 108
Dicopur M + Pixxaro EC	1,4 l + 0,25 l	▪	▪	▪	▪	▪	▪	MCPA 500 + Halauxifen-methyl 12; Fluroxypyr 280; Cloquintocet-Mexyl 12	O O; O	bis 39	○	○	○	○	○	○		●	○	●	◕	◕	◔	◕	○	◕	◔	◕	◕	◕	◑	◕	●	◑	◔	10	5	5	*	20	NT 103, 108

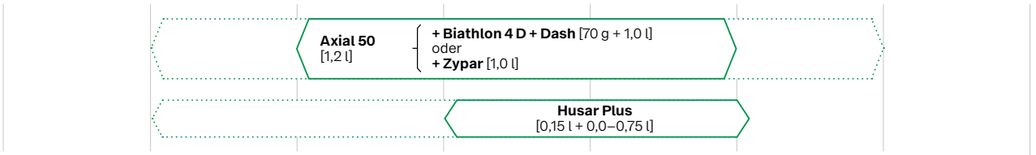
[1)] in Winterweizen bis BBCH 32 zugelassen

*länderspezifischen Mindestabstand beachten

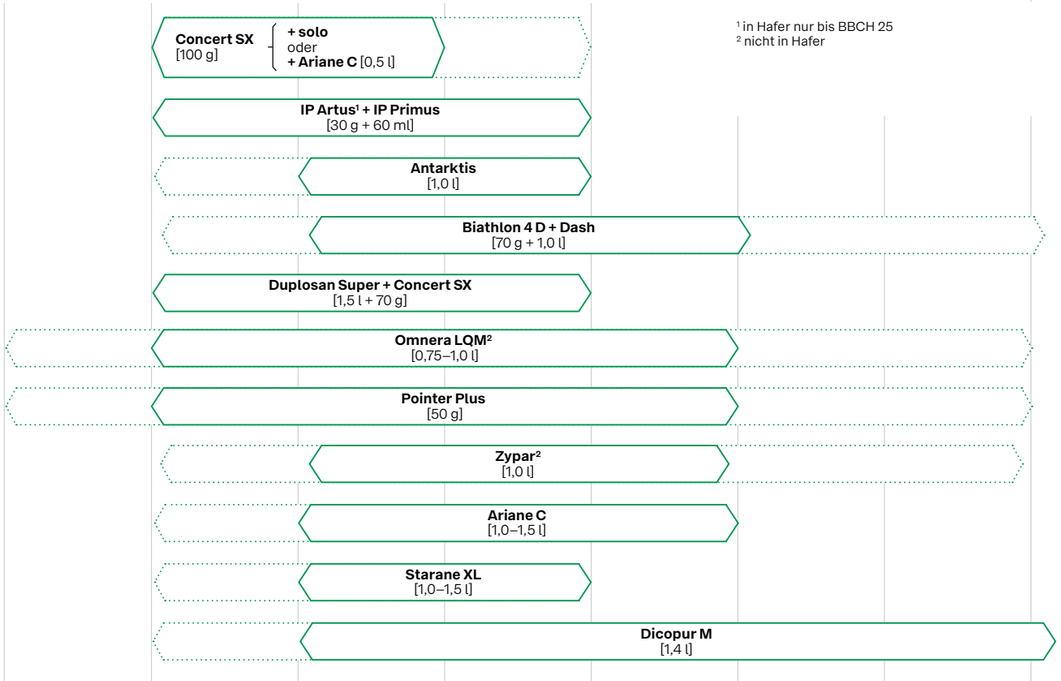
Herbizidempfehlungen in Sommergetreide

Sommergetreide

Ungräser + Unkräuter in Sommerweizen und Sommergerste

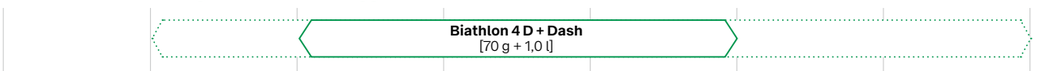


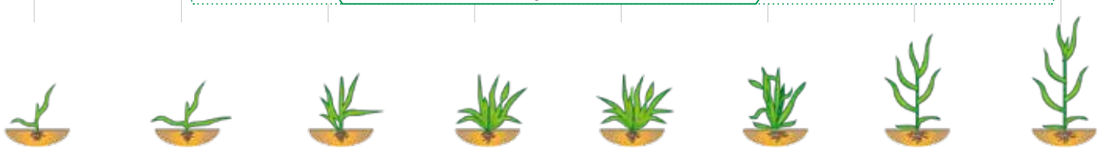
Unkräuter in Sommerweizen, Sommergerste, Hafer



¹ in Hafer nur bis BBCH 25
² nicht in Hafer

Unkräuter in Sommer Energie Mix, Sommerroggen, Sommertriticale, Sommerdurum





BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 21 | BBCH 25 | BBCH 29 | BBCH 30 | BBCH 31 | BBCH 32

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Gegen Ungräser in Sommergerste, Sommerweizen	
0,9–1,2 l/ha Axial 50	Blattaktives Gräserherbizid gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Weidelgräser und Flughafer. Zulassung von BBCH 13–39. Keine Tankmischungen mit Carfentrazon-, Bifenox- bzw. Bentazon haltigen Herbiziden. Gegen Ackerfuchsschwanz wegen mögl. Antagonismus keine Tankmischungen mit Pointer SX/Plus, Concert SX, Dirigent SX oder mehr als 1,5 l/ha Wuchsstoff! **Geeignete Mischpartner z.B.** – 70 g/ha Biathlon 4 D + 1,0 l/ha Dash E.C. (bis BBCH 39) – 1,0 l/ha Zypar (bis BBCH 39) Axial ist ausschließlich blattaktiv. Soll die Flughaferbehandlung mit der normalen Unkrautbekämpfung kombiniert werden, muss der Flughafer deshalb zu diesem Zeitpunkt komplett aufgelaufen sein. Bei Gefahr von Nachläufern ist eine Flughaferbekämpfung ca. 8–10 Tage nach der Unkrautbekämpfung meist erfolgreicher.
150 ml/ha Husar Plus + 0,0–0,75 l/ha Mero	Gegen Windhalm, Jährige Rispe, Weidelgräser und breite Mischverunkrautung. Flughafer-Nebenwirkung. Schwäche gegen Ehrenpreis und Kornblume. Zulassung bis BBCH 13–30. Bei Tankmischungen mit AHL oder Axial 50 sowie bei kritischer Witterung Mero weglassen. Zulassung auch in Durum. **Nicht in Hafer einsetzen!**
Gegen Ackerfuchsschwanz in Hafer	
Mit dem Wegfall der Zulassung von Lexus ist in Hafer keine chemische Ackerfuchsschwanzbekämpfung mehr möglich!	
Gegen dikotyle Unkräuter einschließlich Spätbehandlungen Sommergerste, Sommerweizen, Hafer	
100 g/ha Concert SX	Breit wirksam inkl. Ampfer. Gute Nebenwirkung gegen Windhalm. Gute Bodenwirkung. Zulassung von BBCH 13–29. Concert SX solo Zulassung auch in Sommertriticale. **Mögliche Mischpartner zur Ergänzung:** – 0,5 l/ha Ariane C (bei stärkerem Besatz mit Klettenlabkraut, Kornblume und Distelarten; Schwäche bei Ehrenpreis)
30 g/ha IP Artus + 60 ml/ha IP Primus	Kombinationen mit guter Breitenwirkung inkl. Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Zulassung von BBCH 13–29. In Hafer nur bis BBCH 25 Auf gute Wachsschicht achten!
1,0 l/ha Antarktis	Kontaktherbizid mit geringem Temperaturanspruch. Breit wirksame Fertigformulierung aus Primus und Fox, inkl. Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel und Erdrauch. Für den frühen Einsatz. Zulassung bis BBCH 29.
70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E.C.	Sichere Wirkung auf Klettenlabkraut, Kamille, Ausfallraps und Klatschmohn. Schwäche bei Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 39.
1,25 l/ha Duplosan Super + 70 g/ha Concert SX	Breit wirksame Kombination auf Basis von 3 Wuchsstoffen in Kombination mit Concert SX.
0,75–1,0 l/ha Omnera LQM	Formulierung aus den bekannten Wirkstoffen von Concert und Starane. Breites Wirkungsspektrum inklusive Klettenlabkraut, Storchschnabelarten, Ampfer, Melde/Gänsefuß u.a. Lücke Ehrenpreisarten. Zulassung bis BBCH 39. **Keine Zulassung in Hafer!**
50 g/ha Pointer Plus	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Stiefmütterchen und Kornblume. Schwäche bei Ehrenpreis-Arten. Zulassung von BBCH 12–39.
1,0 l/ha Zypar	Blattaktive, Herbizidkombination mit Arylex und Florasulam. Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Erdrauch, Kornblume, Storchschnabel, Klatschmohn u.a. Sehr schneller Wirkungseintritt. Schwäche bei Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Auch in S-Roggen und S-Durum. Zulassung bis BBCH 45. **Nicht in Hafer einsetzen!**
1,0–1,5 l/ha Ariane C	Sichere Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille, Distel und Kornblume, Ackerwinde, Durchwuchskartoffeln. Schwäche gegen Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Zulassung von BBCH 13–30.
1,0–1,5 l/ha Starane XL	Sichere Klettenlabkrautwirkung. Bei ausreichend vorhandener Blattmasse Ampfer- und Windenwirkung. Schwäche gegen Stiefmütterchen, Taubnessel und Gänsefußarten. Zulassung von BBCH 13–29. Auch in Durum.
1,4 l/ha Dicopur M	Sichere Wirkung gegen Gänsefußarten, Distelarten und Kornblume. Zulassung von BBCH 13–39. Auch in Sommerroggen und Sommerdurum.
Gegen dikotyle Unkräuter einschl. Spätbehandlungen SG, SW, Durum, ST, SR, Ha, „Sommer Energy-Mix“	
70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash E.C.	Sichere Wirkung auf Klettenlabkraut, Kamille, Ausfallraps und Klatschmohn. Schwäche bei Stiefmütterchen. Zulassung bis BBCH 39.

Weitere Zulassungen in Sommerdurum: Axial 50, Broadway, Biathlon 4D, Dicopur M, Duplosan Super, Hoestar Super, Husar Plus, Pixxaro EC, Primus Perfect, Pyrat XL, Starane XL, Zypar

BayWa Agrarhandel GmbH, Stand: Januar 2021

Wirkungsübersicht Herbizide in Sommergetreide

In Sommergetreide gegen Unkräuter und Ungräser

Produkte/ Lösung	Aufwand-menge/ha	Zulassung in					Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	HRAC	Ein-satz-termin (BBCH)	Ungräser							Unkräuter															Abstandsauflagen (m)					Weitere Auflagen
		Sommergerste	Sommerweizen	Sommerhafer	Sommertriticale	Sommerroggen				Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Jährige Rispe	Weidelgräser	Flughafer	Hirse		Gänsefußarten/Melde	Klettenlabkraut	Kamille	Ackerhohlzahn	Taubnessel	Knöterichartен	Ehrenpreis	Ausfallraps	Stiefmütterchen	Klatschmohn	Ampfer	Kornblume	Storchschnabel	Erdrauch	Hundskerbel	Ackerkratzdistel	zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung) ohne	50 %	75 %	90 %	Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung	
Gegen Ungräser und dikotyle Unkräuter in Sommerweizen und Sommergerste																																				
Axial 50	1,2 l	▪	▪				Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13	A	13–39	◕	●	○	●	●	●		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*	*	*	*		NT 101
Axial 50 + Biathlon 4D + Dash EC	1,2 l + 70 g + 1,0 l	▪	▪				Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13 + Tritosulfuron 714 ; Florasulam 54	A B; B	13–39	◕	●	○	●	●	●		◕	●	◕	◕	◕	◕	◑	●	◔	●	◑	◕	◔	◑	◕	◑	5	*	*	*		NT 103
Axial 50 + Zypar	1,2 l + 1,0 l	▪	▪				Pinoxaden 50; Cloquintocet-Mexyl 13 + Florasulam 5; Halauxifen-methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	A B; O	13–39	◕	●	○	●	●	●		●	●	●	●	●	◕	◔	●	○	●	◔	●	◕	●	◑	◑	10	5	5	*	20	NT 102
Husar Plus + Mero	0,15 l + 0,0–0,75 l	▪	▪				Mesosulfuron 7,8; Idosulfuron 50; Mefenpyr-Diethyl 250	B; B	13–30	○	●	◕	◕	◑	◕		◕	◕	●	●	●	●	◕	●	◕	◕	◔	◔	◑	◑	◑	◕	5	5	*	*		NT 108
Gegen dikotyle Unkräuter																																				
Concert SX	100 g	▪	▪	▪			Metsulfuron 38; Thifensulfuron 385	B; B	13–29	○	◑	◔	○	○	◔		◕	◕	●	◕	◕	◕	◑	●	◕	●	●	◔	●	◔	◕	◑	5	5	*	*	10	NT 108; NW 800
Concert SX + Ariane C	100 g + 0,5 l	▪	▪	▪			Metsulfuron 38; Thifensulfuron 385 + Fluroxypyr 100; Florasulam 2,5; Clopyralid 80	B; B O; B; O	13–29	○	◑	◔	○	○	◔		◕	●	●	●	◕	●	◑	●	●	●	●	◕	●	◔	◕	●	5	5	*	*	10	NT 103, 108; NW 800
IP Artus + IP Primus	30 g + 60 ml	▪	▪	▪*			Carfentrazone 373; Metsulfuron 96 + Florasulam 50	E; B B	13–(25) 29	○	○	○	○	○	○		◕	●	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	●	◕	◕	◕	◕	5	*	*	*		NT 102
Antarktis	1,0 l	▪	▪	▪			Bifenox 480; Florasulam 5	E; B	13–29	○	○	○	○	○	○		◕	●	●	●	●	◕	◕	◕	●	●	◔	◕	◕	◕	◔	○	k. A.	k. A.	k. A.	20		NT 103
Biathlon 4D + Dash EC	70 g + 1,0 l	▪	▪	▪	▪	▪	Tritosulfuron 714; Florasulam 54	B; B	13–39	○	○	○	○	○	○		◕	●	●	◕	◕	◕	◑	●	◔	●	◑	◕	◔	◑	◕	◑	5	*	*	*		NT 103
Duplosan Super + Concert SX	1,5 l + 70 g	▪	▪	▪			Dichlorprop-P 310; MCPA 160; Mecoprop-P 130 + Metsulfuron 38; Thifensulfuron 385	O; O; O B; B	13–29	○	◔	◔	○	○	○		●	◕	●	◕	◕	◕	◕	●	◕	●	●	◑	◕	◕	◕	◕	5	5	5	*	20	NG 403; NT 109 NW 800
Omnera LQM	0,75–1,0 l	▪	▪				Thifensulfuron 29; Metsulfuron 5; Fluroxypyr 135	B; B; O	12–39	○	◑	◔	○	○	◔		◕	●	●	●	◕	◕	◑	●	◕	●	●	◑	●	◔	◕	◑	15	10	5	5	10	NT 109; NW 800
Pointer Plus	50 g	▪	▪	▪			Florasulam 105; Metsulfuron 83; Tribenuron 83	B; B; B	12–39	○	○	○	○	○	○		◕	●	●	●	●	◕	◑	●	◕	●	◑	◕	◕	◔	◕	◑	5	5	*	*		NT 108
Zypar	1,0 l	▪	▪			▪	Florasulam 5; Halauxifen-Methyl 6; Cloquintocet-Mexyl 6	B; O	13–45	○	○	○	○	○	○		●	●	●	●	●	◕	◔	●	○	●	◔	●	◕	●	◑	◑	10	5	5	*	20	NT 102
Ariane C	1,5 l	▪	▪	▪			Fluroxypyr 100; Florasulam 2,5; Clopyralid 80	O; B; O	13–30	○	○	○	○	○	○		◔	●	●	◕	◑	●	◔	●	◔	●	◕	●	◑	○	◔	◕	*	*	*	*		NT 103
Starane XL	1,5 l	▪	▪	▪			Fluroxypyr 100 + Florasulam 2,5	O B	13–29	○	○	○	○	○	○		◔	●	◕	◕	◑	●	◔	●	◔	●	◕	◕	◔	○	◔	◑	10	5	5	*		NT 102
Dicopur M	1,4 l	▪	▪	▪		▪	MCPA 500	O	13–39	○	○	○	○	○	○		●	○	○	◔	◔	○	○	◕	○	◔	◔	◕	◑	◔	◑	◕	*	*	*	*		NT 108

* in Hafer nur bis BBCH 25

* länderspezifischen Mindestabstand beachten

Getreideherbizide: Zulassungsübersicht Frühjahr

Produkt	Wirkstoffe (g/l bzw. g/kg)	Zulassung in													
		Weizen						Gerste		Triticale		Roggen		Hafer	
		Winterweizen	Sommerweizen	Dinkel	Winterdurum	Sommerdurum	Emmer	Wintergerste	Sommergerste	Wintertriticale	Sommertriticale	Winterroggen	Sommerroggen	Winterhafer	Sommerhafer
Antarktis	Bifenox 480 + Florasulam 5	✓	✓					✓	✓	✓		✓			✓
Ariane C	Fluroxypr 100 + Clopyralid 80 + Florasulam 2,5	✓	✓	✓				✓	✓	✓		✓			✓
Artus/IP Artus	Carfentrazone 372 + Metsulfuron 96	✓	✓					✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Atlantis Komplett	Mesosulfuron 10 + Iodosulfuron 2; Iodosulfuron 100	✓								✓		✓			
Atlantis Flex	Mesosulfuron 43,8 + Propoxycarbazone 67,5	✓		✓	✓					✓		✓			
Attribut	Propoxycarbazone 663	✓		✓						✓		✓			
Avoxa	Pinoxaden 33,3 + Pyroxsulam 8,33	✓								✓		✓			
Axial 50	Pinoxaden 50	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓			
Biathlon 4 D	Tritosulfuron 714 + Florasulam 54	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Broadway	Pyroxsulam 68 + Florasulam 23	✓		✓	✓	✓	✓			✓		✓			
Concert SX	Metsulfuron 38 + Thifensulfuron 384	✓	✓						✓	✓	✓	✓		✓	✓
Duplosan Super	Dichlorprop-P 310 + MCPA 160 + Mecoprop-P 130	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Husar Plus	Mesosulfuron 7,5 + Iodosulfuron 50	✓	✓	✓		✓			✓	✓		✓			
IP Senior Komplett Pack	Pyroxsulam 75; Florasulam 5 + Halauxifenmethyl 6,25	✓		✓						✓		✓			
Lodin	Fluroxypyr 200	✓	✓					✓	✓	✓		✓		✓	✓
Omnera LQM	Thifensulfuron 29; Metsulfuron 5; Fluroxypyr 135	✓	✓					✓	✓	✓		✓			
Pixxaro EC	Fluroxypyr 280 + Halauxifen-methyl 12,5	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	✓		
Pointer Plus	Tribenuron 80 + Metsulfuron 80 + Florasulam 105	✓	✓					✓	✓	✓		✓			✓
Pointer SX	Tribenuron 482	✓	✓					✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Primus/IP Primus	Florasulam 50	✓	✓					✓	✓	✓		✓			✓
Primus Perfect	Florasulam 25 + Clopyralid 300	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓		✓			✓
Starane XL	Fluroxypyr 100 + Florasulam 2,5	✓	✓			✓		✓	✓	✓		✓			✓
Sword	Clodinafop 240	✓			✓					✓		✓			
Traxos	Clodinafop 25 + Pinoxaden 25	✓								✓		✓			
U 46 M-Fluid/ Dicopur M	MCPA 500	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓
UP CTU 700 SC	Chlortoluron 700	✓						✓							
Zypar	Florasulam 5 + Halauxifenmethyl 6,25	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	✓		